

Vorwort

Seit gut einem Jahrzehnt hat sich mit der Etablierung der akademischen Sprachtherapie und der fortschreitenden Akademisierung der Logopädie als junge aufstrebende Fachdisziplinen eine vollkommen neue Situation des Sprachheilwesens in Deutschland ergeben. Verbunden damit ist eine weitgehend vergleichbare Form des Studiums und der Ausbildung, die mit den Krankenkassen als Kostenträgern abgestimmt ist und sich von dem traditionellen Studium der Sprachheilpädagogik in den meisten Studienstätten deutlich absetzt.

Das vierbändige »Kompendium der akademischen Sprachtherapie und Logopädie« vermittelt die Grundlagen der in den Prüfungs- und Studienordnungen dargelegten Inhalte. Gleichzeitig ist es ein Abbild der Aufgabenbereiche in der Praxis. Dem Umfang des damit verbundenen Stoffs entsprechend wird eine Aufteilung in folgende Bände vorgenommen:

- Band 1: Sprachtherapeutische Handlungskompetenzen
- Band 2: Interdisziplinäre Grundlagen
- Band 3: Störungsbezogene Kompetenzen Sprachentwicklungsstörungen, Redeflussstörungen, Rhinophonien
- Band 4: Störungsbezogene Kompetenzen Aphasien, Dysarthrien, Sprechapraxie, Dysphagien – Dysphonien

Band 3 und 4 sind inhaltlich aufeinander bezogen und beschäftigen sich mit Erscheinungsformen und Störungsbildern in der Sprachtherapie. Der vorliegende Band 4 geht dabei zunächst einmal und vor allem auf

neurogene Sprach- und Sprechstörungen ein. Aphasien, Dysarthrien und Dysphagien sind nicht nur auf Grund des demographischen Wandels ein an Bedeutung zunehmendes Aufgabengebiet. Die Erkenntnis ihrer kommunikativen Lebensbedeutsamkeit führt zu einem veränderten Vorgehen in der Diagnose und Therapie. Die Beiträge in diesem Band sind dabei so aufeinander aufgebaut, dass jeweils ein einführender Artikel zu dem betreffenden Störungsbild vorangestellt wird und sich dann spezifische Fragestellungen anschließen.

Unabhängig davon und zur Abrundung der in Band 3 und 4 dargestellten Erscheinungsformen und Störungsbilder wird abschließend auf Dysphonien eingegangen. Auch hier ist ein einführender Beitrag vorangestellt, dem sich die Bedeutung von Stimmstörungen bei Kindern sowie die Rehabilitation bei Laryngektomien anschließt. Die übergreifende Struktur aller Beiträge bezieht sich auf die Begriffsbestimmung, Symptomatik, Ursachen und Bedingungs Hintergründe, diagnostische Verfahren und unterschiedliche Formen des therapeutischen Vorgehens. Zahlreiche Hinweise auf online verfügbare Materialien, Medien und Diagnose- und Therapieverfahren erhöhen die Praxisrelevanz und machen den besonderen Vorzug des Bandes aus.

Übergreifend wird hiermit ein Werk angeboten, das in übersichtlicher Form den aktuellen Stand der sprachtherapeutischen Fachdisziplinen in Deutschland bei einem Blick nach vorne repräsentiert. Das Kompendium ist vom Ansatz her nicht nur für das Studium und die Rezeption theoretischer Grundlagen,

sondern auch durch die informative und kompakte Darstellung für die Praxis »vor Ort« gleichermaßen von Interesse.

Zu danken ist den Autorinnen und Autoren des Fachbeirats, die sich dieser anspruchsvollen Aufgabe gestellt haben, sowie dem Kohlhammer Verlag und hier insbesondere Herrn Dr. Klaus-Peter Burkarth für die

lange und vertrauensvolle Zusammenarbeit, die Grundlage für die Herausgabe dieser Publikation ist. Es bleibt zu wünschen, dass damit ein prospektives Standardwerk für viele Jahre vorgelegt wird.

München, im Oktober 2017

Manfred Grohnfeldt